

Herrn Minister
Winfried Hermann MdL
Ministerium für Verkehr
und Infrastruktur
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart

8. September 2020

Sehr geehrter Herr Minister Hermann,

noch in diesem Jahr will Ihr Haus den Maßnahmenplan zum Generalverkehrsplan des Landes fortschreiben. Die Stadt Ellwangen sowie die benachbarten Gemeinden bitten dringend um Aufnahme der Ortsumfahrungen Röhlingen und Zöbingen im Zuge der L1060 zwischen der A7-Anschlussstelle Ellwangen und Nördlingen in diesen Maßnahmenplan.

Entlang der L1060 findet eine dynamische wirtschaftliche Entwicklung statt. Diese führt dazu, dass die Zahl der LKW's deutlich gestiegen ist und weiter stark anwachsen wird. Derzeit fahren über 1700 LKW pro Tag durch Röhlingen. Auch die Zahl der PKW's wird in diesem Bereich weiter zunehmen.

Die Stadt Ellwangen und die ganze Region übernehmen gerne für Baden-Württemberg und Deutschland Verantwortung für den massiven Aufbau einer europäischen Batteriezellfertigung im Wege eines IPCEI. Deshalb investieren Bund und Land über 200 Mio. Euro in Ellwangen und 100 Mio. Euro im benachbarten Nördlingen. Die Varta AG Ellwangen muss und wird diesen Betrag mindestens verdoppeln. Der Erfolg dieses Europäischen Projekts IPCEI hängt aber an einem wirksamen Ausbau der Infrastruktur. Diese darf nicht zu einem Hemmschuh werden.

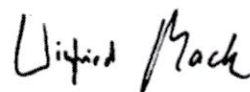
Hinzu kommt die Bedeutung des Sägewerks Ladenburger in Bopfingen-Kerkingen direkt an der L1060 für unsere Waldwirtschaft. Hier ist eine deutliche Ausweitung der Sägekapazitäten und damit der An- und Abfahrt des wertvollen Rohstoffes Holz zu erwarten.

Um Gelegenheit zu erhalten, auch vor Ort unsere Argumente für die Dringlichkeit der Maßnahmen zu verdeutlichen, möchten wir Sie herzlich nach Ellwangen-Röhlingen einladen. Ein Termin könnte vielleicht kurzfristig im Zusammenhang mit den anstehenden Spatenstichen für die B29 (Aalen-West) oder die OU AA-Ebnat erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



OB Michael Dambacher



Winfried Mack MdL